

# Newsletter 01-2021

## Vorstand der bcsd neu konstituiert



Foto: Hermann Köhler

Der Bundesvorstand der bcsd hat sich Ende Januar bei seinem ersten Treffen nach den Wahlen konstituiert. Auf der per Videokonferenz durchgeführten Sitzung wurde die Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen, Leiterin von Münster Marketing, per Wahl durch ihre Kolleg\*innen in ihrem Amt bestätigt. Die Position des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt künftig Gerold Leppa, Geschäftsführer der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der Braunschweig Zukunft GmbH und Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig. Norbert Käthler, Geschäftsführer der Trier Tourismus und Marketing GmbH, wurde erneut zum 2. Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Michael Gerber, Geschäftsführer der GaPa Tourismus GmbH, zeichnet sich künftig als Finanzvorstand verantwortlich. Diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt er von Georg Bandarau, der nicht mehr zur Wahl angetreten ist. Darüber hinaus gehören Mario Schiefelbein, Geschäftsführer der Bochum Marketing GmbH, sowie die beiden neu gewählten Mitglieder Karmen Strahonja, Geschäftsführerin der Stadtmarketing Mannheim GmbH und Uwe Wanger, Geschäftsführer des Kiel Marketing e.V. und der Kiel Marketing GmbH, dem Vorstand an. **Hier** finden Sie die Kontaktdaten. Wir freuen uns auf eine (weiterhin) gute Zusammenarbeit!

Als Vorsitzende der bcsd hat Bernadette Spinnen am **172. MedienMittwoch zum Thema Krise der Innenstädte – Konzepte für eine Belebung der City** teilgenommen. Die Diskussion mit Reiner Nagel, Vorsitzender der Stiftung Baukultur unter Leitung von Wolfgang Borgfeld ist **hier** auf YouTube als Video-Mitschnitt zu finden. Behandelt wurden Fragen wie: Wie prägend ist der Handel? Welche Rolle spielen Citymanager\*innen? Wie müssen Allianzen beschaffen sein, dass die Innenstädte eine Zukunft haben? Und welche Forderungen können Bürger\*innen an die Gemeindevertreter\*innen stellen?

## Themen

### Seite 1

Vorstand der bcsd neu konstituiert

### Seite 2

Seminar digitale Stadt

### Seite 3

Bedeutung von Veranstaltungszentren

Die Stadtkantine – neues Talk-Format

Potenziale sozialer Medien in Stadtverwaltungen

### Seite 4

Know-how für das Stadtmarketing

### Seite 5

50 Jahre Städtebauförderung

Untersuchungen zur Innenstadt

### Seite 6

Studie städtische Logistik

Bauausschuss Bundestag zur Zukunft der Innenstadt

Förderprogramm der Stadt Eberswalde

### Seite 7

Homeoffice fördert Wunsch nach Umzug

Erwartungen an digitale Innenstädte

Apps zur Bürgerbeteiligung in Radolfzell

### Seite 8

Corona-Ticker

### Seite 9

Jobbörse

### Seite 10

Fördermitglieder

### Seite 11

Herzlich willkommen: Die neuen Mitglieder

### Seite 12

Der Trend der Zukunft

### Seite 14

Aktuelle Wettbewerbe

ICR-Termine

### Seite 15

Terminkalender

## ANZEIGE



Traffeam ist auf die Erstellung von Leitsystemen spezialisiert. In ganz Deutschland bieten wir unsere Kompetenz und Erfahrung im gesamten Prozess an: von der Analyse der spezifischen Anforderung bis hin zur konkreten Umsetzung Ihres Leitsystems, der Auswahl der Bauformen und Gestaltung, der Montage sowie der anschließenden Wartung. Ziel ist es, Best Practices nicht nur anzuwenden, sondern sie zu entwickeln.

Dabei sind wir sowohl analytisch-planerisch als auch tatkräftig-anpackend für Sie im Einsatz. Ob bei der Erstellung eines Leitsystems, Lehrpfades, Stadt- oder Parkrundgangs, etc. Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir echte Werte und erzielen nachhaltige Standort- und Wettbewerbsvorteile.

**Schätze heben. Stadtraum erobern.**

**TRAFFEUM CONSULTING**  
+49 6103 69750-0 · [www.traffeam-consulting.de](http://www.traffeam-consulting.de) · [info@traffeam.de](mailto:info@traffeam.de)

[www.traffeam-consulting.de](http://www.traffeam-consulting.de)

### Seminar „die digitale Stadt verstehen, gestalten, nutzen“

Digitalisierungsexperte Frank Tentler nimmt sie am 23. und 24. Februar mit auf eine virtuelle Reise durch digitale Städte in ganz Europa und zeigt Ihnen die Smart City der Zukunft. In dem zweitägigen Seminar „die digitale Stadt verstehen, gestalten, nutzen“ lernen Sie anhand von Praxisbeispielen wie Sie eine ganzheitliche Digitalstrategie für Ihre Stadt entwickeln. Sie lernen welche Tools und Technologien wichtig sind, wie Sie ihre Zielgruppen im Netz erreichen und wie Sie in Ihrer Stadt einen digital-analogen Erlebnisraum schaffen, der die Bedürfnisse der Bürger\*innen in den Mittelpunkt stellt. Verlieren Sie in diesen sich schnell bewegenden Zeiten nicht den Anschluss und melden Sie sich an! Die Seminartage sind individuell buchbar und bauen aufeinander auf, **hier** geht es zur Anmeldung.

## EVVC-Report zur Bedeutung von Veranstaltungszentren

Der EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungszentren hat einen Report zur Bedeutung von Veranstaltungszentren veröffentlicht, an dem auch die bcsd mitgewirkt hat. Darin werden zahlreiche Argumente gesammelt, warum Veranstaltungszentren eine hohe Bedeutung zukommt und diese sich trotz der hohen Investitionen lohnen. Die wichtigsten Gründe und Kennzahlen sind **hier** im Abstract zusammengefasst. Passend dazu hat eine Studie aus Dortmund festgestellt, dass Konzertsäle keine Infektionsorte sind. **Hier** erfahren Sie mehr dazu.

## Stadtkantine – 14-täglicher Web-Talk zu Immobilienkonzepten in Innenstädten



Das Thema Innenstadtentwicklung bewegt derzeit viele Städte und auch die Immobilieninhaber\*innen. Auch die Stadtkantine will der Verödung der Innenstädte, die durch die Auswirkungen der Coronakrise beschleunigt wird, aktiv etwas entgegensetzen. In einer Websession werden daher Beispiele für erfolgreiche Immobiliennutzung in CITY-Lagen und deren Impact für die Innenstädte vorgestellt. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, erfolgreiche Strategien und Ansätze für eine langfristige attraktive Auslastung von Immobilien und eine Reaktivierung der Innenstädte zu diskutieren, um dadurch Anknüpfungspunkte für Sie zu schaffen.

Bei der Veranstaltung bietet sich Ihnen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, im Anschluss steht eine kurze Zusammenfassung der Erfolgslösung zur Verfügung. Die Stadtkantine wird von der **Stadtmanufaktur** um die bcsd-Fördermitglieder **Thorsten Kausch** und Christoph Thoma (**CULTURELAB**) veranstaltet.

Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert eine Voranmeldung unter **[www.die-stadtkantine.com](http://www.die-stadtkantine.com)**.

Der nächste Termin am 13. Februar 2021 widmet sich dem Waterfront Redevelopment in Münster. Die bereits gesendeten Termine zur **Wiener Seestadt Aspern** und zur Future City Langenfeld sind per Videomitschnitt dokumentiert.

## Potenziale von sozialen Medien in der öffentlichen Verwaltung

Das Fraunhofer IAO untersucht für das Forschungsprojekt POSITIV im Auftrag des vhw – Bundesverbands für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. die Potenziale und Herausforderungen von sozialen Medien für öffentliche Verwaltungen. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes wurde ein Überblick von ausgewählten deutschen Städten und deren Social-Media-Nutzung erstellt, welcher anderen Kommunen Anregungen für den eigenen Umgang mit den sozialen Medien geben soll. Sie erhalten in dieser Veröffentlichung Informationen darüber, in welcher Intensität, mit welchen Methoden und zu welchen Zwecken die verschiedenen Städte ihre unterschiedlichen Social-Media-Kanäle nutzen. Die gesamte Übersicht finden Sie **hier**.

## ANZEIGE



**stadtguthaben GmbH**  
Der Spezialist für lokale Gutscheinsysteme

**Führen Sie Ihren Stadtgutschein ganz einfach in die digitale Zukunft**

Stadtgutscheine sind ein wichtiges Stadtmarketinginstrument zur lokalen Kaufkraftbindung. Gerade jetzt ist es wichtig, dass das volle Potenzial dieses Instruments ausgeschöpft wird.

Wir unterstützen Sie bei der Digitalisierung der Verwaltung und Abrechnung Ihres lokalen Gutscheins. Das bedeutet:

- Automatische Abrechnung (über Ihr Bankkonto)
- Im Geschäft & online verkaufen (PDF-Gutschein)
- Beliebige Werte aufladen und Teilbeträge einlösen
- Einlösen per App & Webseite (keine weiteren Geräte)
- Arbeitgeberportal für automatischen 44 €-Sachbezug

**5 Minuten-Garantie für die monatliche Abrechnung**

**Unverbindliche Online-Vorstellung**

Mit **stadtguthaben** wird es Ihre **Stadt gut haben**

- ✗ Keine Einrichtungskosten
- ✗ Keine monatlichen Fixkosten
- ✗ Kein Anteil am Restguthaben
- ✓ Geringe Transaktionsgebühr

[www.stadtguthaben.de](http://www.stadtguthaben.de)

### Know-how für das Stadtmarketing

Der **Medienpartner der bcsd, Public Marketing**, hat mit „Know-how“ eine neue Kategorie auf seiner Website eingeführt. Dort finden sich Fachbeiträge von Expert\*innen aus dem öffentlichen Sektor. Gestartet ist die neue Sparte mit einem Beitrag des bcsd-Fördermitglieds imakomm AKADEMIE zum ABBA-Prinzip, das attraktive Innenstädte nicht nur in Zeiten der Pandemie ermöglichen soll, und am Beispiel der Stadt Ettlingen in Baden-Württemberg zumindest in Teilen umgesetzt wird. Das zweite Beispiel ist ein im Bremer Stadtteil Vegesack installiertes Wegeleitsystem, das vom bcsd-Fördermitglied Traffeum GmbH erstellt wurde. **Hier** finden Sie die Sammlung, die noch wachsen wird.

Im Standortwettbewerb wollen insbesondere Klein- und Mittelstädte ein City- oder Stadtmarketing aufbauen oder bestehende Strukturen weiter professionalisieren. Dem widmet sich ein Online-Workshop mit Peter Markert, geschäftsführender Gesellschafter der imakomm AKADEMIE und Rechtsanwalt Andreas Schriefers, Stadtmarketing-Experte und bcsd-Rechtsbeistand. Die Teilnehmer\*innen erlernen und vertiefen die Ableitung der „richtigen“ Marketingschwerpunkte und

die Definition effizienter Strukturen zur Arbeitsteilung zwischen Kommunen und Privaten. Kernfrage ist: **Wie kann ein Stadtmarketing erfolgreich und zugleich rechtssicher agieren? Hier** erfahren Sie mehr.

## 50 Jahre Städtebauförderung – Aufruf zu speziellem Tag der Städtebauförderung



Im Jahr 2021 begehen Bund, Länder und Kommunen gemeinsam das Jubiläum „50 Jahre Städtebauförderung“. Mehr als 9.300 Gesamtmaßnahmen wurden im Zeitraum von 1971 bis 2020 gefördert – in 3.900 Kommunen bundesweit. Mit der klimaverträglichen Gestaltung der Gemeinden und Städte sowie der Bewältigung der Folgen der Covid-19-Pandemie steht die Städtebauförderung vor großen Aufgaben. Wie in der Vergangenheit soll der Tag der Städtebauförderung am 08. Mai wieder genutzt werden, um das Leistungsspektrum des Programms in den einzelnen Projektkommunen aufzuzeigen – dieses Mal situationsgeschuldet nicht mit Festen und Aktionen beispielsweise auf sanierten Plätzen, sondern online über Video- und Bildmaterial. **Hier** finden Sie den Projektaufruf und **hier** die Projektseite mit Informationen, wie auch Sie sich beteiligen können.

Zudem wurde zum Anlass des Jubiläums die Broschüre „Ganzheitlich, nachhaltig, und kooperativ: 50 Jahre Städtebauförderung in Deutschland“ herausgegeben, die Sie **hier** finden.

## Untersuchungen zur Innenstadt

Der HDE Standortmonitor liefert aktuelle Zahlen zu Umsätzen im Einzelhandel nach Kanälen und Branchen und kann so bereits Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Innenstädte nachvollziehen. Neben Fakten zu den abstrakteren Umsätzen wurden auch mehr als 23.000 Kund\*innen zu den persönlichen Folgen der Pandemie befragt. Unter anderem sind die bekannten Hygienemaßnahmen ein sehr wichtiges Kriterium für den Innenstadtbesuch geworden. **Hier** erfahren Sie mehr.

Die bulwiengesa AG und BMO Real Estate Partners haben ein Tool entwickelt, das einen Überblick bietet über sogenannte Highstreets, also Haupteinkaufsstraßen und angrenzende Shopping-Center in 141 deutschen Städten mit über 70.000 Einwohner\*innen. Dabei wurden über 6.000 Mieter und mehr als 20.000 Shops erfasst und nach Warengruppen und Filialunternehmen kategorisiert. Zudem werden die Städte bzw. Einkaufslagen in Gruppen einsortiert und aktuelle Trends in der Handelslandschaft erläutert. Die Erhebung fand vor Covid-19 statt, soll jedoch 2021 neu aufgelegt werden. **Hier** erfahren Sie mehr.

Der Fachverband Außenwerbung hat mit einer Agentur die Online-Befragung „Trendanalyse 2021 Mobilität in der City“ durchgeführt. Das Ergebnis: „Nach Corona ist vor Corona“, die Frequenz in den Innenstädten werde, unter Einhaltung gegebenenfalls geltender Hygienevorschriften, wieder dem Niveau vor der Krisenzeit entsprechen. Bereits jetzt besuchten 80% der Befragten weiterhin regelmäßig die Innenstadt. **Hier** finden Sie die Pressemitteilung und **hier** eine grafische Darstellung der Ergebnisse.

## Studie zur städtischen Logistik

Das Umweltbundesamt hat eine Online-Befragung unter ca. 800 Kommunen ab 20.000 Einwohner\*innen zum Handlungsdruck hinsichtlich der Umweltwirkungen der urbanen Logistik und Gestaltungsmöglichkeiten für einen nachhaltigen städtischen Güterverkehr durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurden zehn Thesen zur nachhaltigen urbanen Logistik formuliert, die ein Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten zur Unterstützung von Logistikdienstleistenden und der Kommunen im Umwelt- und Klimaschutz darstellen. **Hier** erfahren Sie mehr.

## Bauausschuss des Bundestags beschäftigt sich mit Zukunft der Innenstädte



Der Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen des Deutschen Bundestages hat sich in einer öffentlichen Sitzung am 13. Januar mit der Zukunft der Innenstädte nach dem Lockdown beschäftigt. Grundlage für das Treffen waren Anträge der Oppositionsfractionen, die mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf die Wiederbelebung der Stadtzentren abzielen. Im 90-minütigen Mitschnitt der Videokonferenz kommen zahlreiche Expert\*innen zu Wort, bewerten verschiedene Ansätze und stellen Lösungsansätze vor. Dazu gehören beispielsweise mehr Mieterschutz für Gewerbemiet\*innen, ein Gewerbemietpiegel, besondere Zonen zur Förderung von Gewerbe, subventionierte Gewerbemieten, den Ankauf von Schlüsselimmobilien, die Überarbeitung der TA Lärm, Experimentierklauseln, Notfallfonds und eine deutliche Aufstockung der Städtebauförderung. Zudem wird auch immer wieder die Bedeutung einer koordinierenden Instanz, eines professionellen, erweiterten Zentrums- bzw. Citymanagements, hervorgehoben. **Hier** finden Sie die Aufzeichnung, die Anträge und die Stellungnahmen – sowohl ausführlich als auch knapp zusammengefasst.

Auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie der Deutsche Städtetag fordern Milliardenhilfen vom Bund für Innenstädte und zur Kompensation absehbar ausfallender Einnahmen aus der Gewerbesteuer.

## Förderprogramm der Stadt Eberswalde

Eberswalde legt einen eigenen Fördertopf auf, mit dem Ziel, private Maßnahmen zur Stadtteilbelebung finanziell zu fördern und die Stadtteile als attraktive Einkaufs- und Erlebnisstandorte mit einem positiven Image zu stärken. Weiterhin soll die Einführung und Nutzung digitaler Produktions-, Kommunikations- und Marketinginstrumente/-technologien gefördert werden, um das wirtschaftliche Wachstum zu stützen und eine Erhöhung der Krisenfestigkeit des lokalen Handels, der Gastronomie, des Handwerks, der freien Berufe und Einzelselfständiger zu erreichen. Zu diesem Zweck steht für das Haushaltsjahr 2021 ein Budget von 230.000 € in der gesamten Stadt Eberswalde zur Verfügung. Davon stehen 150.000 € ausschließlich in der Maßnahmenkategorie „Medien und Digitalisierung“ zur Verfügung. Bereits in den Vorjahren existierten Richtlinien zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels, die nun deutlich erweitert wurden. **Hier** finden Sie die Richtlinie.

## Homeoffice beeinflusst den Wunsch nach einem Umzug

Die Möglichkeit von zu Hause aus zu arbeiten wird seit Beginn der Coronakrise vermehrt von Arbeitgeber\*innen angeboten und seitens der Arbeitnehmer\*innen auch genutzt. In vielen Unternehmen soll Homeoffice auch nach der Corona-Pandemie weiterhin möglich sein. Dadurch sind viele Arbeitnehmer\*innen bei der Wahl ihres Wohnortes künftig unabhängiger vom Sitz des Arbeitgebers. Dies führt bei vielen Arbeitnehmer\*innen zu einem Umzugs-Wunsch. Laut einer Studie des Digitalverbands Bitkom würden ca. 21 % der befragten Personen einen Umzug in Erwägung ziehen, wenn weiterhin die Möglichkeit des Homeoffice besteht. Mehr zum Thema finden Sie **hier**.

## Maßnahmen zur Digitalisierung der Innenstädte

Der Digitalverband Bitkom hat in einer repräsentativen Studie Internetnutzer\*innen befragt, **welche digitalen Angebote sie sich in ihrer Innenstadt wünschen**. Laut der Studie befürchten 69 % der Befragten, dass viele lokale Einzelhändler\*innen das kommende Jahr wirtschaftlich nicht überleben werden. Zwei Drittel der Teilnehmer\*innen vermissen zudem einen Online-Auftritt ihrer lokalen Geschäfte. Das zeigt die hohe Verbundenheit mit den lokalen Akteuren. Der stationäre Einzelhandel sollte der Studie zufolge so gestaltet werden, dass dieser nicht nur die Corona-Pandemie überlebt, sondern auch darüber hinaus zukunftsfähig und attraktiv bleibt und damit die Innenstädte weiter belebt. Dies kann beispielsweise durch den Auf- bzw. Ausbau des Online-Angebots der Einzelhändler\*innen erreicht werden, eine Aufgabe, die durch die Pandemie nicht neu entstanden, aber dringlicher geworden ist. Die Ergebnisse der Studie finden Sie **hier**. In einem Positionspapier zur Digitalisierung der Innenstadt gibt der Bitkom weitere Handlungsempfehlungen aus. Darin wird den Kommunen unter anderem empfohlen, eine\*n Beauftragte\*n für die Entwicklung der Innenstadt einzusetzen, um die Ressourcen für das Management der Innenstadt analog zum Chief Digital Officer (CDO) in der Verwaltung zu bündeln. Der Großteil unserer Mitglieder kann eine\*n solchen Beauftragte\*n bereits aufweisen und vielleicht mit diesen und anderen Argumenten weitere Ressourcen einfordern. Alle Handlungsempfehlungen finden Sie **hier**. Auch der Experte Dr. Andreas Brill hat sich in einem Interview im Rahmen der Deutschen Stadtmarketingbörse zu der CDO-Thematik geäußert. Er begrüßt die Entwicklung, warnt aber davor, die Verantwortung für die Digitalisierung nur bei einer Person zu sehen. Diese muss in der ganzen Organisation mitgedacht und umgesetzt werden. Ebenso verhält es sich bei der Innenstadt. **Hier** finden Sie seinen Beitrag.

## Zwei neue Apps zur Bürgerbeteiligung in Radolfzell

Die Stadt Radolfzell bietet ihren Bürger\*innen zwei neue Apps zur Beteiligung an verschiedenen Prozessen an. Mit der App „Bürgerbeteiligung Radolfzell“ können die Bürger\*innen zukünftig einfach und unkompliziert per Web App an Umfragen zu wichtigen städtischen Themen teilnehmen. In der App „Mängelmelder Radolfzell“ können die Bürger\*innen den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Mängel im Stadtgebiet sowie den Ortsteilen melden. Mehr zu den beiden Apps finden Sie **hier**.

## Corona-Ticker

### Praxisbeispiele

Aus den Erlösen des Verkaufs eines „Build your own Heidelberger Weihnachtsmarkt“-Paketes spendet die Heidelberg Marketing GmbH **45.000 € an die Schausteller\*innen des abgesagten Weihnachtsmarktes**. Das Set konnte online und per Drive-In erworben werden. In Bielefeld gehen über **12.000 € aus dem Verkauf von Weihnachtsmarktboxen an eine Bürgerstiftung zur Unterstützung von Kulturprojekten**.

In den Innenstädten von Villingen und Schwenningen können **vormals als Weihnachtsbäume genutzte Tannen als Fasnet-Bäume karnevalistisch geschmückt und umgenutzt** werden. Das Angebot ist stark nachgefragt, ein Zeitplan sorgt für Entzerrung der schmückenden Gruppen.

In Frankfurt am Main bereitet ein **Runder Tisch mit Beteiligung des Oberbürgermeisters** die Zeit nach dem Lockdown und damit Aktionen zur Belebung der Stadt vor. Ziel ist es, die Stadtzentren und ihre Angebote wieder ins Bewusstsein zu rücken.

Sylt, Föhr und Amrum nutzen die **App Luca zur kontaktlosen Nachverfolgung von Infektionsketten** beispielsweise in Restaurants, das erspart die vielen Zettel und vereinfacht die Anmeldung für die Nutzer\*innen. Die Anwendung ist datenschutzkonform, derzeit kostenfrei und hat die Bundesdruckerei als Partner. Einen ähnlichen Service bietet die App **darfichrein**, die auf dem Hackathon Wir vs. Virus entstanden ist und von der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung Bayern sowie der DEHOGA in Bayern entwickelt wurde. Auch das neue bcsd-Fördermitglied IKS Mittelrhein Software bietet mit **Blupassion** eine App, die für den Gastro-Check-In eingesetzt werden kann aber darüber hinaus auch als umfassende Stadt-App dient.

Das Zentrenmanagement Ebermannstadt bietet seinen Gewerbetreibenden ein Schulungspaket zu Social Media, Fotografie, Google My Business, Marketing und Storytelling als **„Digitalführerschein“** an.

**mainzplus DIGITAL** ist eine neue digitale Plattform des Stadtmarketings in Mainz und bietet ein Studio für Livestreamsendungen lokaler Akteure, die sowohl Plattform als auch Studio mieten können. Konzerte, Kulturevents, Workshops, Vorträge und Podiumsdiskussionen, Kochshows, Tanz- und Fitnesskurse sollen so (digital) wieder möglich werden.

In Pforzheim wurde der Jahreswechsel mit einer **Drohnen-Lichtshow anstatt mit einem Feuerwerk** begrüßt, die sich zu einem großen Teil durch Spenden finanzierte.

### Hilfestellungen

Der Bundestag hat im Dezember eine **Änderung des Gewerbemietrechts** beschlossen, wonach bei einem Lockdown oder einer Einschränkung der Frequenz von einer Störung der Geschäftsgrundlage auszugehen ist und sich Immobilienverwalter\*innen nicht mehr einfach auf die Pflicht zur Erfüllung der Verträge berufen können. Somit sollen die Gewerbetreibenden nicht mehr selbst das Risiko tragen. Für die jeweilige Ausgestaltung muss der Einzelfall betrachtet werden.



Das Kompetenzzentrum Einzelhandel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bietet vier **Pakete mit Webseminaren, Podcasts, Artikeln und Beispielen, um Händler durch den Lockdown 2.0 zu bringen**: Digital Verkaufen, Digitale Grundfitness und Digitale Sichtbarkeit.

**Beantragungszeitraum für die Überbrückungshilfe II sowie die November- und Dezemberhilfe verlängert.** Die beiden letztgenannten können bis zum 30. April 2021 beantragt werden. Die Überbrückungshilfe II, die sich auf den Zeitraum September bis Dezember 2020 bezieht, kann nun bis zum 31. März 2021 beantragt werden.

Die **Überbrückungshilfe III** des Bundes wurde beschlossen und soll die Anträge einfacher und für mehr Unternehmen zugänglich machen. Zudem können höhere Summen ausgezahlt werden. Die Gelder können auch für Renovierungen, Online-Channel-Maßnahmen oder als Ausgleich für Wertverlust auf saisonale und nicht verkäufliche Ware genutzt werden.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag bietet eine **Übersicht über IT-Dienstleister, die in der Krise bei Sofort- und dauerhaften Maßnahmen unterstützen können.**

**Checklisten zur Digitalisierung in der Pandemie** bietet das Programm „Bayern hilft seinen Händlern“

Das **Digitalnavi Handel** des Kompetenzzentrums Handel bietet ebenfalls eine Übersicht über Dienstleister, die Händler\*innen entlang der Customer Journey bei der Digitalisierung unterstützen können.

In ihrer im Januar veröffentlichten **Pressemitteilung zur Verlängerung des Lockdowns fordert die bcsd weitere Hilfen und Solidarität für die Angehörigen der betroffenen innenstadtrelevanten Berufsgruppen** von Bund und Ländern. Auch zahlreiche Handels- und Gewerbevereine sowie City- und Stadtmarketingorganisationen etwa aus Backnang, Bielefeld, Gotha, Ottweiler und Sangerhausen haben sich an die Politik gewandt und weitere Hilfen, faire Wettbewerbsbedingungen zum Lebensmitteleinzel- und Onlinehandel sowie Öffnungsperspektiven mit Augenmaß gefordert.

Ein Blogbeitrag von Stadtmarketing Austria zeigt Beispiele, wie **das positive Lebensgefühl in den Städten** angesichts von zunehmenden psychischen Problemen und (drohenden) Existenzverlusten gestärkt werden kann. Beispielsweise über eine Meldestelle für Glücksmomente.

## Jobbörse

Arbeitgeber*in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Gütersloh Marketing GmbH	<b>Mitarbeiter/in für den Bereich Tourismus und PR (m/w/d)</b>	Bewerbungsfrist nicht angegeben
Ratingen Marketing GmbH	<b>Citymanager/in (m/w/d)</b>	15.02.2021
Werne Marketing GmbH	<b>Geschäftsführung (m/w/d)</b>	14.02.2021
Stadt Rastatt	<b>City- und Tourismusmanager/in (m/w/d)</b>	12.02.2021

Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	<b>Citymanager/in (m/w/d)</b>	08.02.2021
Stadt Flensburg	<b>Innenstadtmanager/in (m/w/d)</b>	07.02.2021
Stadt Krefeld	<b>Abteilungsleitung (m/w/d) Stadtmarketing und Stadtkommunikation, stellv. Fachbereichsleitung</b>	05.02.2021
TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH	<b>Leiter/in Tourismus (m/w/d)</b>	31.01.2021
Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH	<b>Geschäftsführung (m/w/d)</b>	31.01.2021
Heilbronn Marketing GmbH	<b>Leitung (m/w/i) des Geschäftsbereichs Events</b>	31.01.2021

## Fördermitglieder der bcsd

### LASE PeCo Systemtechnik GmbH



LASE PeCo Systemtechnik ist Full-Service Dienstleister für die Personenzählung und Analyse von Käuferverhalten. Damit gibt LASE PeCo seinen Kunden ein effizientes Instrument an die Hand, um den Erfolg von u. a. Einkaufsbereichen zu beurteilen, zu steigern und zu bewerten. Durch die permanente Erhebung von Passantenzahlen ergibt sich Aufschluss über Besucherströme, Kaufkraft, Frequenzspitzen und Co. – das Fundament für die Bewertung von Marketingmaßnahmen, Standortattraktivität sowie saisonalen Effekten. Gerade mit Blick auf die rückläufigen Zahlen im stationären Handel sowie die Schwierigkeiten der urbanen Revitalisierung können dies entscheidende Kennzahlen für den Erfolg oder Misserfolg einer Stadt werden.

Oft werden die Daten mittels WLAN-Hochrechnung, Kamera oder händisch erhoben. Ergebnisse sind dadurch wenig aussagekräftig und nicht vergleichbar. LASE PeCo setzt hier mit modernster und bewährter Lasertechnik an. Mit einer Genauigkeit von bis zu 99 % zählt ein Lasercounter die Passanten bidirektional. Der Datenschutz findet vollste Berücksichtigung. 24/7, wetter- und lichtunabhängig – in Echtzeit – das sind die Stärken des Laserscanners. Citymanager, Wirtschaftsförderer, Einzelhändler und die Immobilienbranche erhalten die validen Daten ganz auf ihren individuellen Bedarf zugeschnitten über ein Web-Portal als ihr exklusives Eigentum.

Bereits zahlreiche Städte nutzen die u. a. zur Miete erhältlichen Personenzählssysteme. Die exakten Zahlen sowie deren professionelle Aufbereitung und Auswertung bilden eine solide Grundlage für operative und strategische Entscheidungen. **Hier** erfahren Sie mehr.

## Herzlich willkommen: Die neuen Mitglieder

### Stadt Eisenberg (Thüringen)



Die Stadtverwaltung Eisenberg, Kreisstadt im Saale-Holzland- Kreis, versteht Stadtmarketing, Stadtmanagement, Wirtschaftsförderung und Tourismusentwicklung als Querschnittsaufgabe, die seit Mai 2019 unter Federführung der Stabsstelle Stadtmanagement steht. Die vormals auf unterschiedliche Fachämter aufgeteilten Aufgaben wurden zuvor eigenständig bearbeitet. Der Fokus liegt aktuell auf der

Verbesserung der Außendarstellung, der Entwicklung der Eisenberger Innenstadt, dem Leerstandsmanagement und der verstärkten Positionierung als Tourismusstandort. Weiterhin sollen sich auch der Netzwerkgedanke und die Kommunikation mit den Bürger\*innen ausweiten. Aktuelle Herausforderungen im Bereich Stadtmanagement und Citymarketing sind unter der Überschrift „Corona“ zu finden. In Zeiten von Lockdowns müssen Lösungen gefunden werden, die Innenstadt attraktiv zu halten und weiterhin eine zielgerichtete Kommunikation mit den Bürger\*innen und Gästen unserer Stadt zu ermöglichen. Die Stadt Eisenberg konnte noch vor der Corona- Pandemie 2019 das Stadtfest neu auflegen und mit einem völlig neuen Konzept versehen. In der Zeit der Pandemie ist das Projekt „EIS- Weihnacht – Shoppen im Advent“ besonders hervorzuheben, welches eine Unterstützung der Eisenberger Innenstadthändler\*innen, trotz ausgefallenem „Eisenberger Nachtweihnachtsmarkt“, bedeutete und mit kleinen Aktionen in Zusammenarbeit mit der Eisenberger Innenstadtinitiative e.V. Besucher\*innen und Kund\*innen in die Innenstadt lockte. Dieses Veranstaltungsformat soll es auch in einer „Nach- Corona- Zeit“ geben. **Hier** erfahren Sie mehr.

### 8 SEASONS DESIGN

#### QUALITÄT MADE IN GERMANY



Die 8 seasons design GmbH ist Vorreiter für Designerleuchten im Innen- und Außenbereich. Seit 2018 produzieren wir mit eigenen Maschinen in Bremen. Getreu dem Motto: „Made in Germany allein reicht nicht, die Produkte müssen auch qualitativ besser sein“, haben wir von der Rohstoffbeschaffung bis zum fertigen Produkt alles in der eigenen Hand. Qualität, Flexibilität und Liefertreue stehen an erster Stelle. Von Stückzahl 1 bis Stückzahl 25.000, von individuellen Farben bis zu individuellen Formen, wir machen es möglich.

#### SOZIALES GEWISSEN

Wir arbeiten eng mit Werkstätten für Menschen mit Behinderungen zusammen. Bis zu 50 Mitarbeiter unterstützen uns dort bei der Endfertigung und Endkontrolle. Durch Sonderverkaufsaktionen sammeln wir Geld, welches wir 2020 den Suppenengeln in Bremen spendeten.

## NACHHALTIGKEIT

Durch die Fertigung vor Ort reduzieren wir unseren ökologischen Fußabdruck auf das Nötigste. Aus einem Container Rohstoffe werden bis zu zweiundzwanzig Container Fertigwaren, die sonst importiert werden müssten. Das ist eine Emissionsreduktion von über 95 %. Wir verwenden hochwertige Rohstoffe und unsere Produktionsstätte wird zwei Mal jährlich abgenommen.

## PARTNERSCHAFTLICH

*In der Vergangenheit haben wir uns als zuverlässiger Partner für ganzheitliche Lösungen im City- und Stadtmarketing erwiesen. In den kommenden Wochen werden Sie noch mehr von uns hören – seien Sie gespannt! Wer nicht abwarten möchte findet **hier** weitere Informationen und Kontaktdaten.*

## IKS Mittelrhein Software GmbH:

### Die intelligente Innenstadt-App –

### Sofort im App Store, immer aktuell, mit Gastro-Check In & Interaktion



Blupassion ist das Tool für Ihre digitale Innenstadt: Im Gegensatz zu einer sonst üblichen Entwicklungsdauer von mehr als 8 Monaten erstellen Sie mit Blupassion in wenigen Tagen eine sichere native App – per Drag and Drop, ohne eine einzige Zeile Code zu schreiben. Diese verbinden Sie mit Modulen für eine maximale Interaktion Ihrer Bürger.

Mit dem digitalen Check-In System geben Sie der Gastronomie ein einheitliches System. Der sichere digitale

und corona-konforme Check-In ist ein Tool, um die Gastronomie sofort zu stärken.

Blupassion besteht aus Modulen, die Ihnen helfen, reale mit digitalen Welten zu verbinden. Alle Inhalte aktualisieren Sie in wenigen Minuten per Drag and Drop und verhindern ein Outdaten und kostenintensive manuelle Updates. Unterstützen Sie den Einzelhandel, indem Angebote mit Hilfe modernster Technologie publik gemacht werden. Wir sind in der Lage, Angebote mit dem aktuellen Standort in der Innenstadt oder im Geschäft zu verknüpfen und Onlineshops oder digitale Schaufenster in die App aufzunehmen. So erhalten Einzelhändler eine digitale Plattform, die die Stadt spiegelt.

Überraschen Sie Bürger und Touristen mit interaktiven Shoppingtouren und Museums-Besuchen. Binden Sie Audioguides und Stadtführungen ein. Erreichen Sie eine Digitalisierung, die alle Bedürfnisse Ihrer Stakeholder, des Einzelhandels, der Gastronomie, der Bürger und Touristen erfüllt.

**Hier** erfahren Sie mehr.

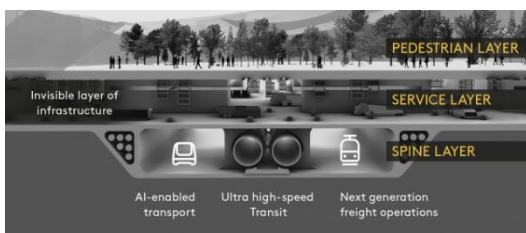
## Der Trend der Zukunft

### *Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trends-service der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse können aktuell kaum stattfinden. Die bcsd veröffentlicht

mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

### CO2-neutrale Millionenstadt ohne Autos



Saudi-Arabiens Kronprinz Mohammed bin Salman hat mit „The Line“ die Errichtung einer Millionenstadt angekündigt, die ohne Autos auskommen soll. Sie ist Teil des Megaprojekts NEOM und soll auf einer Länge von 170 Kilometern mehrere Gemeinden miteinander verbinden, allerdings nicht mit Straßen, sondern einer unterirdischen Verkehrsinfrastruktur.

Das Leben in den Gemeinden soll durch massive Datenauswertung und KI kontinuierlich verbessert werden. In der auf Fußgänger und Radfahrer ausgerichteten Stadt sollen Bewohner binnen fünf Minuten Schulen, Kliniken und Grünflächen erreichen können. „The Line“ soll mit sauberer Energie betrieben werden.

### COVID-19-sicherer Probelauf für ein Festival



Die Veranstalter des Primavera Audio Festival haben in Barcelona erfolgreich eine COVID-sichere Testveranstaltung durchgeführt. Die spezielle Testveranstaltung mit dem Titel PRIMACOV fand im Sala Apolo mit 1.042 Besucher\*innen statt. Bevor den Teilnehmer\*innen Zutritt zum Veranstaltungsgelände gewährt wurde, musste ein COVID-19-Schnelltest mit negativem Ergebnis durchgeführt werden, woraufhin jeder Besucher eine zertifizierte N95-Stoffmaske erhielt. Darüber

hinaus wurde das Gelände in verschiedene Zonen eingeteilt und alle Luftströme und die Raumbelüftung in den beiden Innenräumen optimiert.

### Bankkioske für ländliche Gegenden



Das schottische Start-up OneBanks kombiniert die Vorteile von Onlinebanking und Fintech mit der Bequemlichkeit menschlicher Interaktionen. Ein Großteil der konventionellen Banken hat besonders in den ländlichen Gebieten Großbritanniens viele ihrer Filialen geschlossen, wodurch die Menschen auf das Online-Banking angewiesen sind. OneBanks installiert eine Art Kiosk in

großen Supermärkten in entlegenen Ortschaften, bei den Kund\*innen jeder Bank mit Mitarbeiter\*innen interagieren oder auf ihre Konten zugreifen können. Gebühren fallen dabei nur für die Banken an, diese sparen allerdings weitaus mehr als die Unterhaltung einer eigenen Filiale.

## Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder Bürger\*innen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

### (Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

**Bundespreis kooperative Stadt**, Nationale Stadtentwicklungspolitik, bis 10.03.2021

**Stiftungspreis KUNST KANN ÜBERALL: Wie schaffen Städte unter Corona kulturellen Raum?**, Stiftung Lebendige Stadt, bis 12.02.2021

**Wettbewerb Klimaaktive Kommune**, Bundesumweltministerium und Deutsches Institut für Urbanistik, bis 20.04.2021

**Aufruf zur Beteiligung am Tag der Städtebauförderung am 08. Mai 2021 – 50 Jahre Städtebauförderung**, Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat u.a.

**Zukunftsstadt Goes Europe**, Bundesministerium für Bildung und Forschung – Forschung für nachhaltige Entwicklung, bis 30.06.2021

**Förderprogramm städtische Logistik**, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 31.08.2021

**Stadt und Land – Förderung für flächendeckende Radverkehrsinfrastruktur**, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 2023

Hier finden Sie **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

## ICR-Termine

23.02.2021, bcsd-Seminar „**Die digitale Stadt. Verstehen, gestalten und nutzen**“, Online-Seminar

24.02.2021, Zusatzqualifikation: bcsd-Seminar „**Die digitale Stadt. Verstehen, gestalten und nutzen, Teil 2**“, Online-Seminar

16.04.2021, Seminar „**Grundlagen City-, Stadt- und Regionalmarketing**“, Online-Seminar

05.-06.05.2021, bcsd-Seminar „**Eventmanagement**“, Online-Seminar

07.05.2021, bcsd-Seminar „**Tourismus im Zusammenspiel mit Stadtmarketing**“, Online-Seminar

## Termine

09.-10.02.2021, **Deutscher Handelsimmobilienkongress 2021**, managementforum, Online-Veranstaltung

29.03.2021, **bcsd-Landesverbandssitzung Niedersachsen-Bremen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online-Veranstaltung

20.04.2021, **Deutscher Stadtmarketingtag 2021 – Teil 1**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online-Veranstaltung

20.04.2021, **Consumer Goods Show (mit Messe Christmasworld)**, Messe Frankfurt, Frankfurt am Main

29.-30.04.2021, **Stadtmarketing in diesen Zeiten – jetzt erst recht! Zwischen Pflicht und Kür: Inhalte, Strukturen, juristische und finanzielle Aspekte.**, vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung, Online-Veranstaltung

03.-04.05.2021, **Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik**, Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat u.a., Online-Veranstaltung

04.05.2021, **Deutscher Stadtmarketingtag 2021 – Teil 2**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online-Veranstaltung

08.05.2021, **Tag der Städtebauförderung – 50 Jahre Städtebauförderung**, Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat u.a., bundesweite Online-Veranstaltung

Weitere Termine finden Sie **hier**.

### Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de) dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.